



## Kunst & Kult – Mosaik der Seidenstraße

Kobalt und türkis, sandfarben und himmelblau leuchten bis heute die Kulturdenkmäler entlang der Seidenstraße, die seit dem 2. Jahrhundert vor unserer Zeitrechnung von China durch Usbekistan nach Europa und Ägypten führte. Der Handel blühte, daraus ergab sich auch ein Kultur- und Wissenstransfer.

### Kunst & Kult – Mosaik der Seidenstraße

Der Einfluss dieses Geistes wirkt bis in unsere Gegenwart und lädt ein, Näheres über Nachhaltigkeit und Werte dieser Weltgeschichte zu erfahren. Nach einem kurzen Film über die historisch berühmten usbekischen Städte Samarkand, Buchara und Chiva hören Sie mehr zum Thema „Irrigation der Seidenstraße“, verbunden mit musikalischen Zwischenstücken.

Eine Ausstellung von Fotos dieser Sehenswürdigkeiten begleitet den Salon. Anschließend können Sie Köstlichkeiten aus Usbekistan probieren.

Wir laden Sie herzlich zum 3. Salon im Aurorasaal des Schlosses Köpenick ein.

In Zusammenarbeit mit der Usbekischen Botschaft, dem Kunstgewerbemuseum der Staatlichen Museen zu Berlin, Stiftung Preußischer Kulturbesitz, dem Kulturamt des Stadtbezirkes Treptow-Köpenick und der Grafikerin Gisela Kurkhaus-Müller.

am Donnerstag, dem 18. November 2010, 19 Uhr  
im Aurorasaal des Schlosses Köpenick  
Schlossinsel 1  
12557 Berlin-Köpenick

Der Eintritt ist frei. Spenden werden erbeten.

Um 18 Uhr führt Christine Waidenschlager unter dem Aspekt „Textil“ durch das Schloss und berichtet über die Gewebesammlung der Staatlichen Museen, in der sich viele Zimelien, die im Zusammenhang mit der Seidenstraße stehen, befinden.

Verbindliche Anmeldung  
gisela.kurkhaus-mueller@gmx.de  
oder 0171.9601828  
www.kurkhaus-mueller.de  
oder mamajonov@uzbekistan.de

